

S. WEISS, Halle a. S.,

Erstgrösstes Special-Geschäftshaus für feine Herren- und Knaben-Moden,

Empfehle nachsehende Saison-Artikel in bekannt größter Auswahl zu billigsten Preisen:

Jagd-Toppen,
 Bayr. Loden-Toppen,
 Fantasie-Toppen,
 Haus-Toppen.

Russischer-Mäntel,
 Livrée-Anzüge,
 Livrée-Hosen,
 Russischer-Röcke.



Winter-Paletots,
 Savelots,
 Mäntel mit und ohne Pelzlinie,
 Hohenzollern-Mäntel.

Gummi-Mäntel
 mit Stoffbezug in den modernsten
 Farben vorrätig

Jagd-Anzüge.



Knaben-Anzüge,
 Knaben-Paletots,
 Knaben-Pyjacks,
 Knaben-Kleidchen,
 Knaben-Joppen,
 Schul-Anzüge,
 Jünglings-Anzüge.
 Hervorragende
 Neuheiten.
 Größte
 Reichhaltigkeit.

Aus der Umgebung.

Wiesel, 19. Oktober. (Unterzeigung.) Kürzlich hatte sich die Dienstmagd Marie Engler die rechte Hand an einem röhrenförmigen Nagel aufgewunden, die Verletzung aber nicht genügend beachtet. Bald darauf schwoll die Hand so erheblich an, daß die Engler auf ärztliche Anordnung in die Klinik zu Halle untergebracht und dort durch wegen Unterzeigung zur Operation geliebert wurde.

Stumsdorf, 19. Oktober. (Feldzeigungsbahn.) In der Zeit vom 23. bis 31. Oktober wird ein Kommando des Eisenbahn-Regiments Nr. 2 zu Berlin, bestehend aus 1 Stabsarzt, 2 Hauptleuten, 8 Unterleuten, 7 Unteroffizieren, 20 Mann und 3 Pferden, eine Übung, bestehend im Abziehen einer Feldzeigungsbahn zwischen Stumsdorf und Götzen abhalten. In Folge dessen wird die Ortsgast Stumsdorf vom 23. bis 25. und Orlau vom 26. bis 27. d. M. Quartierung mit Verpflegung erhalten.

Greifisch, 19. Oktober. (Unfall.) Der in den Tropfen-Senzer mitzige Siegelstein beschäftigte 30jährige Arbeiter Wilhelm Andreas von hier wurde gestern bei der Arbeit so unglücklich, daß er einen Bruch des rechten Ellenbogengelenks erlitt. Der Verletzte wurde nach Halle in das Diakonissenhaus gebracht, wo eine Operation vorgenommen werden mußte.

Görsleben, 19. Oktober. (Unfall.) In vergangener Nacht wurde auf der Reismade gemeldet, ein Einbrecher sei in dem Grundstücke Reismadestraße 11. Es wurden sofort Maßnahmen zur Festnahme des Verbrechters getroffen. Man hatte auch Erfolg: der Einbrecher wurde im Scheinwerfer ergriffen, wo er sein gutes Gewissen als lautes Nachschreien benutzte und den Schlaf des Verwehlers schielte, während das sonst im Stille schlafende Schwert unruhig auf dem Sofa umherlief. Als man sich den „Wahl“ näher anhat, entpuppte sich derselbe als ein feindseliger, ausdauernder Mauerer, dem wohl nichts ferner als ein Diebstahl gelegen hat. Wiederholentlich war er auf einem Richtstuhl in einem Saal angebracht, welcher es ihm nicht recht zum Bewußtsein kommen ließ, daß es nicht um ihn, einen Schwärmer die Schiffsleiste freizugeben zu machen.

Görsleben, 19. Oktober. (Verhütung.) — Diebstahl. (Kohle.) Gelegentlich wurde gestern Abend die Reinerin Großhahn aus Halle, weil sie sich hier in lieblicher Weise umhertrieb. Sie wurde dem königlichen Amtsgericht angeklagt. — Der Schiller 2, von hier wurde sich in den letzten Tagen durch größere Schandthaten bemerkbar. Darnach wurde festgestellt, daß er einen kleinen Knaben, bei welchem er als Kaufverleiher beschäftigt war, 20 Mk. aus der Kassenkasse

entwendet hatte. — Gestern Abend schlug der Bergmann Robb von hier 2 Schüler mit der Faust ins Gesicht, ohne daß die Knaben ihm Anlaß zu der Rohheit gegeben hätten.

Gatterleben, 19. Oktober. (Eigentümlicher Unfall.) Als die Arbeiterin Christiane Schulz mit dem Köpfen von Röhren beschäftigt war, zerbrach die Erde und ein Stück derselben fiel der Frau gegen das linke Knie, welches hierdurch so erheblich verletzt wurde, daß die Genesende in die Hallische Klinik aufgenommen werden mußte.

Weißeneis, 19. Oktober. (Anzeigungsbahn.) Eisenbahn-unfall.) Die Stadtratsbeschlüsse-Verammlung erzwang den Fahrplaner und unbesetzten Stadtrat a. D. Köhler in dankbarer Anerkennung seiner großen Verdienste um unser Gemeinwesen zum Stadtschlichter. — Der 1/2 8 Uhr mit Verpflanzung von Naumburg kommende Güterzug fuhr hinter unterer Station bei Dungenstein auf eine dort liegende Lokomotive. Der Materialwagen ist überfahren; ein Beamter wurde leicht verletzt.

W. Freyburg, 18. Oktober. (Weinerte.) Die Weinlese hat diese Woche begonnen. Die Quantität ist eine geringe. Der Preis pro Centner blaue Kellertrauben stellt sich auf etwa 12—14 Mk., weiße 8—9 Mk. Der Traubenvertrieb ist ein minimaler.

Kausa, 19. Oktober. (Unfall.) Im Spielplatz war kürzlich der 9jährige Gustav Hoffmann dem Kopf gefallenen, daß er sich die rechte Kniekehle an einem Steinpfosten erheblich verletzte. Aufstehend infolge ungeeigneter Behandlung trat eine so wesentliche Verblümmung ein, daß der Kleine jetzt behufs Operation in die Klinik zu Halle aufgenommen werden mußte.

Röhren, 19. Oktober. (Verbrechen?) Der seit Monaten erblindete Schornsteinfeger S. von hier verlor am 8. d. M. des Abends, nachdem er sich den Tag über noch recht wohl gefühlt hatte. Erst nach seiner Verbringung wurden seinen Verwandten Umständen bekannt, welche bei ihnen den Verdacht entlocken ließen, daß der Tod des S. durch ein Verbrechen herbeigeführt sein möchte. Sie machten der Staatsanwaltschaft in Zeilen Mitteilung. Letztere hat nun gestern die Witwe des Verstorbenen verhaftet und in das hiesige Gerichtsgefängnis entlassen lassen. Man bringt diese Verhaftung mit jenem Todesfall in Verbindung. Auch hat die Staatsanwaltschaft heute Vormittag die Leiche wieder ausgeben lassen und dem Gericht zur Verfertigung gestellt, unter dessen Leitung die Section nunmehr ergraben wird.

Verburg, 19. Oktober. (Verkehrs-Verbeßerung. — Unfall.) Es hier vorgeschlagen gebildet Ausschuss, mit Bürgermeier Beins-

weber an der Spitze, hat sich die Aufgabe gestellt, eine Verbeßerung des Verkehrs auf der Bahnstraße-Abzweig-Halle über Himmelsburg-Verburg-Straßen anzubahnen. — Gestern Abend versammelten im Saal zu Solanofall 2 Begleiter dadurch, daß ihnen große Salzmassen auf den Kopf fielen. Einer von ihnen wurde so schwer verletzt, daß er sofort nach der Hallischen Klinik übergeführt werden mußte, während der Andere nur leichte Verletzungen davontrug.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:

Aufgebote.

19. Oktober. Der Kaufmann und Fabrikbesitzer Gustav Geiler und Elisabeth Schulz, Zeigstraße 8 und Wilmershöhe 65. — Der Schneider Franz Marx und Emma Meier, Berlin und Dachbornstraße 4. — Der Glaser Moritz Dentsch und Minna Rehnau, Wülfen und St. Ulrich. — Der Polsterer August Wilhelm Johnson und Elisabeth Wilmershöhe 65. — Der Schneider Richard Wanz und Emma Kerna, Wülfen und Wülfen.

Gehelichungen.

19. Oktober. Der Oberlehrer August Schulz und Marie Lange, Martinstraße 14 und Gerhartstraße 2. — Der Schneidermeister Julius Dornick und Flora Häblich, Alte Promenade 33 und Auguststraße 16. — Der Kleidermacher Gustav Barck und Martha Geiler, Zeigstraße 49.

Geborene.

19. Oktober. Dem Hilfsbremer 2 Jahre alte E. Eise, Zeigstraße 157. — Dem Geldführer Karl Solle eine 2 Jahre alte, Zeigstraße 77. — Dem Rechtsanwalt Dr. jur. Einem Elang ein 2 Jahre alte, Zeigstraße 10. — Dem Fabrikarbeiter Max Kuntze eine 2 Jahre alte, Zeigstraße 11. — Dem Danbarbeiter Adolf Kuntze eine 2 Jahre alte, Zeigstraße 16. — Dem Danbarbeiter Wilhelm Wehowsch eine 2 Jahre alte, Zeigstraße 42. — Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Keller ein 2 Jahre altes, Zeigstraße 23. — Dem Eisenmacher Otto Jähnel ein 2 Jahre altes, Zeigstraße 120. — Dem Ingenieur Friedrich Wiegand eine 2 Jahre alte, Zeigstraße 7. — Dem Lehrer Hermann Dabrowski eine 2 Jahre alte, Zeigstraße 10. — Dem Maurer Max Schöndorf eine 2 Jahre alte, Zeigstraße 61.

Verstorbene.

19. Oktober. Der Danbarbeiter Franz Ohse 2 Jahre 10 M. Wein- gärten 37. — Des Landwärters Karl Woldemar Gieseler 7 Jahre 3 M. Zeigstraße 8. — Witwe Karoline Hoffmann geb. Zeig 70 J. Zeig- Wülfen 30. — Witwe Johanna Wülfen geb. Schulz 84 J. Zeigstraße 4. (Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.)

H. Elkan,
 Halle a. S.

Schuhwaren.

H. Elkan,
 Halle a. S.

Trotz bedeutender Steigerung von Filz- und Leder-Schuhwaren bin ich durch bedeutende Abschlässe in der Lage, zu früheren billigen Preisen verkaufen zu können.

Ein Beweis meines riesigen Umsatzes und Beliebtheit meiner Schuhwaren ist, daß ich von nur einem Fabrikanten in einem Jahre

2290 Dutzend Paar

gelaufen habe, was handelsgerichtlich bewiesen ist.

Gelegenheitskauf: Mehrere 1000 Paar Filzschuhe und Filzpantoffeln

für Herren, Damen und Kinder, mit Filz- und Ledersohlen, zu ganz billigen Preisen.

Herrn-Langschaffstiefel,	Damen-Knopfstiefel,	Knaben- und Mädchen-Schnürstiefel,
„ Halbstiefel,	„ Halbschuhe,	„ Knopfstiefel,
„ Stiefeletten,	„ Hausschuhe,	„ Halbschuhe,
„ Hausschuhe,	„ Ballschuhe,	„ Gummischuhe.

Gummischuhe für Herren u. Damen. Warm gefütterte Schnürschuhe für Herren u. Knaben, Damen u. Mädchen.

Confection, Manufaktur-, Leinen- und Kurzwaren, Damenputz.

Lieferant sämtlicher Consum-Vereine, auch Nichtmitgliedern erhalten von mir Werthmarken.

H. Elkan, Kaufhaus 1. Rang, Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

Garnirte

Damen-Hüte, Ph. Liebenthal & Co., Leipzig

Leipzigerstrasse 100.

Anssergewöhnlich billige Preise.

Euche zum 1. Januar 1900 eine in ...

Arbeitsmädchen

Arbeitsmädchen zum 1. Januar 1900 ...

Euchtige Verkäuferin

Euchtige Verkäuferin für ein ...

Dienstmädchen.

Dienstmädchen für ein ...

Verkäuferinnen

Verkäuferinnen für alle ...

Lehrerin

Lehrerin für ein ...

Lehrerin

Lehrerin für ein ...

Lehrerin

Lehrerin für ein ...

Lehrerin

Lehrerin für ein ...

Lehrerin

Lehrerin für ein ...

Lehrerin

Lehrerin für ein ...

Lehrerin

Lehrerin für ein ...

Lehrerin

Lehrerin für ein ...

Lehrerin

Lehrerin für ein ...

Lehrerin

Lehrerin für ein ...

Lehrerin

Lehrerin für ein ...

Kinder-Hüte.

Besonders grosse Auswahl.

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Ein gebildetes Mädchen, Witwe, Anfang ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

Samstag den 21. d. Okt., Vormittags 10 Uhr ...

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

reines Rügenschmalz, das sich nur 1 Mt., sowie Pa. Gänsepökelfleisch

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Hilfsthren jeder Art beforat ...

Ganz Halle spricht von dem ...

Ganz Halle spricht von dem ...

Badankalt-Grundstück in Werbig ...

Badankalt-Grundstück in Werbig ...

Diverse Ein goldenes ...

Diverse Ein goldenes ...

Besonderheit ...

Besonderheit ...

Dank ...

Dank ...



Gustav Uhlig
empfiehlt sein grosses Lager
Damen- u. Herren-Taschenuhren
nur Werke 1. Qualität zu billigsten Preisen.
Auf jede Uhr leisten ich 2 Jahre reelle Garantie.
Wand- und Stand-Uhren
in Eiche, Nussbaum, Bronze, Marmor etc., für jede Einrichtung passend, zu den billigsten Preisen.
Küchen- u. Comptoir-Uhren
in reichster Auswahl.
Neu! **Patent-Wecker**!
welcher so lange weckt, bis man denselben abstellt.
Repetir-Wecker „Störenfried“
Radan-Wecker
lautester Wecker der Neuzeit.
Beamtenwecker,
der praktischste, solideste und sicherste Wecker der Neuzeit.
Auf jede Uhr leisten ich 2 Jahre reelle Garantie.
Reparaturen schnell und billigst.
Auf jede Reparatur 1 Jahr Garantie.
Gustav Uhlig,
Uhrmacher,
Untere Leipzigerstrasse,
Fernsprecher Nr. 889.

Hüte, Mützen, Schirme u. Filzwaaren
in guter, dauerhafter Waare
empfiehlt zu billigen Preisen
Otto Schulz,
Hut- und Schirmbazar,
Grosse Ulrichstrasse 47.

Achtung! Eine Ladung Bratgänse Achtung!
Nicht Freitag und Sonnabend im
Gasthofe zum goldenen Pfau, Alter Markt,
zum Verkauf (a Stück 3 Mark).
Ich habe mich in Halle a. S.
als **Rechtsanwalt** niedergelassen.
Mein Bureau **Leipzigerstrasse 27, I.**
Ernst Müller, Rechtsanwalt.

Ausverkauf
in Putz-, Weiss-, Wollwaaren u. Posamenten zu und unter
Einkaufspreis wegen Aufgabe des Geschäftes.
Anna Geschke, Mansfelderstrasse 55.
Mehrere **Dreher,** welche an Horizontal- Bohr-
maschinen arbeiten können,
sind sofort bauende Beschäftigung
bei gutem Lohn.
Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengiesserei, Halle a. S.

Antilige Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Die Abgabe von Schöne und Gies von den Kommunalbehörden in hiesiger
Stadt soll für den Winter 1900/1901 wieder im Wege der Vertheilung und zwar
lediglich an unheimliche Unternehmern vergeben werden.
Schöne und Gies kann folienlos abgeladen werden:
1. auf dem nördlichen Schürtschloßplatz, südlich der Rietebener
Schänke
2. auf dem neben dem nördlichen Steinlagerplatz und zwischen der
Zunahmestraße zum Kierbohdorf, der Berlinerstraße und der Frei-
mühlstraße gelegenen nördlichen Terrain.
Auch soll die Benutzung der Kanal-einfallhöfe:
a. Wollfadenweg, Kreuzung Händelstraße,
b. Blumenstraße, Kreuzung Bernauerstraße,
c. Sägereiweg,
d. Margarethen- und Quittenstrassen-Gäß,
e. Marktplatz, vor dem Grundstück Marktplatz Nr. 17,
f. Wollstraße, vor dem Grundstück Wollstraße Nr. 18,
g. Neue Brunnstraße an der Volkshalle, zur Benutzung von Schöne und Gies
von den Kommunalbehörden gestattet werden.
Angebote und zwar getrennt:
1. für die Abgabe von Schöne und Gies nach den oben aufgeführten
Wohnplätzen allein,
2. für die Abgabe von Schöne und Gies nach den oben aufgeführten
Wohnplätzen und nach den ebenfalls oben aufgeführten Kanal-
einfallhöfen
sind bis zum 1. November d. J. in der Magistrats-Registrierung, Rathhausstraße Nr. 1,
Zimmer 78/79 niederzuliegen, wofür sich die Bedingungen zur Einsichtnahme und
Unterfertigung ausliegen.
Halle a. S., den 17. October 1899.
Der Magistrat. Stabde.

Bekanntmachung.
Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppen- und Impfungen für den Stadtbezirk
Halle a. S. finden in diesem Jahre auch noch im October unter Leitung des Königl.
Kreisphysikus Geheimen Sanitätsraths Dr. Rissel
im Terrain der Mittelstraße Nr. 17 jeden Mittwochs
Nachmittags 3-4 Uhr
statt.
Einen Platz zu werden hierauf mit dem Bemerkten besonders aufmerklich ge-
macht, daß nach der Bestimmung des Preis-Vergleiches vom 8. April 1874 die
Halle vor Ablauf des auf ihr Geschätzjahr folgenden Kalenderjahres, also alle im
Jahre 1900 und früher geborenen Kinder, der Schuppen-Impfung unterzogen
sein sollen und daß die Nichtbefolgung dieser Vorschriften die gesetzlichen Strafen nach
sich ziehen wird.
Halle a. S., den 20. September 1899.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Angebote auf Lieferung von
200 Kessner Gerstenstroh,
300 „ guten Kleinsendens und
300 „ Hagenstroh (Wageneindruck)
frei Futterboden des nördlichen Schloßplatzes und Viehhofes werden verlehrt und mit an-
stehender Auktionsfrist versehen nach
bis zum Freitag den 27. d. Mts., Vormittags 11 Uhr
im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Verwaltungsgebäude des nördl. Schloßplatzes) erbeten.
Halle a. S., den 17. October 1899.
Der Direktor.

Schülerwerkstätten.
Der Unterricht des Winterhalbjahres in Papierarbeit, Holzbauarbeit und Holz-
schneiderei beginnt
Sonnabend den 21. d. Mts., Nachm. 3 Uhr in der Moritzburg
und zwar in den vom Bezirkskommando bisher imgehabten Räumen. Das Unterrichts-
geld beträgt für das Winterhalbjahr 4 Mk., für Prüfer je 3 Mk. und ist in den ersten zwei
Fristen zu bezahlen. Die angelegten Gegenstände sind nach Verlauf der Materialfrist
Eigentum der Schüler. Anmeldungen sind in den Schulen bei den Direktoren
und beim Hausmann der Moritzburg zu haben.
Halle a. S., den 18. October 1899.
Der Vorstand der Schülerwerkstätten.
Direktor Dr. Sgotten.

Bekanntmachung.
Unter dem Federichsbesand der Gutsbesitzer A. Froberg, J. Wernicke,
Fr. Heinemann, R. Hoffmann, A. Kretzsch, W. Krenz, A. Schanz
u. Schmidt in Schöneberg ist die Gefährlichkeitsausgabe
Unter dem Federichsbesand der Gutsbesitzer Adolf Hoffmann hierüber
ist die Gefährlichkeitsausgabe erlassen.
Dresden, den 19. October 1899.
Der Amtsvorsteher. Vermb.

Althee-Bonbons
von vorzüglicher Wirkung gegen Husten u.
A. Heiserkeit empf. a. Pack. 25 u. 50 A.
Joh. Mitlacher,
Poststrasse 11. Gr. Ulrichstr. 36.
2 und **4**
radrige
Handwagen
für alle Zwecke liefert
Theodor Lühr, Leipzigerstr. 94.

AUERLICHT
An alle Gasglühlicht-Consumenten!
Jeder echte Auerkörper trägt den Aufdruck „Auerlicht“
Jeder echte Auerbrenner hat die Umschrift:
„Gasglühlicht Patent Dr. Auer v. Welsbach“
„Auerlicht“ oder „Auerlicht“
Alle Verkaufsstellen für echtes Auerlicht sind durch unsere
Plakate (siehe obiges Cliché) kenntlich.
AUERGESELLSCHAFT
(Deutsche Gasglühlicht
Aktiengesellschaft)
Berlin C., Molkenmarkt 5
Gas-Selbstzündler
„Flat Lux
Antomat“
Gas-Selbstzündler
„Flat Lux
Simplex“

Täglich frische, ausgesucht schwere prima
Holländer und englische Natives-Austern,
Astrachan-(Molossol) Caviar, fast ohne
Salz.
Flussend feinen Rheinlachs, prachtvollen ger. Weeserlachs.
Grosse junge Vierländer Gänse und Enten.
Junge zarte ungar. Pouterhähne, junge zarte Putzhenne.
Ungar. Capannen, Poularden u. Hähnen.
Alle Sorten feinstes Fleisch- und Wurstwaren.
Prima geräuch. Elbaal, erste Sendung Schinken.
Kieler Sprotten und Bücklinge,
sowie alle sonstigen Delikatessen empfehlen in feinsten
Qualität zu stets billigen Preisen
Gebr. Zorn,
Grosshans. Sachs. Hoflieferanten, Gr. Ulrichstr. 60.

Die beliebtesten
Smoker's de licht
10 Stück 50 Pfg.
sind nur zu haben bei
Carl Hahn,
Gr. Steinstr. 9. Fernspr. 73.



Plätten mit langem Griff,
sind verfertigt, garantiert nicht
längend. Blätt-
töhlen 4 Blätter
a. 30 u. 35 1/2
Blättplättchen
3/4, Kermelplätt-
becker 1,25 Mk., gr. Plättchen 1. Kerner.
Preis 4,50 Mk.
Gustav Rensch, Poststr. 910.
Wagen für Haus- und Rindgeräthe.

Cigarren-Gelegenheitskauf.
50 000 Cigarren, Sumatraede, gute ge-
müthliche Cigarre, große pipe Havana, gute
5-Penny-Cigarre. Soll sofort für den billi-
gen Preis von 2,25 Mk. pro 100 Stück,
in lange bei Vorrath reich, verkauft werden im
Cigarren-Verlangeschäft,
Kl. Ulrichstrasse 27.
Du schälte, weichte denn schon 's Reule?
Die Müller, was denn?
Na, ich glöbe der Kronung ist wieder
neu eröffnet. Ich gienst jetzt durch die Kiene u.
Gänsebraten. — Du weest, mei Kiener Kauer,
niemal bitte aber sehr im Verbruch; ich
somme nämlich jetzt grade durch die Geseß
Krautstraße, da lagten alle Leute, der Bäder-
meister Hugo Schiller hat seine Plann-
tubenbäckeret wieder eröffnet, u. Du weest
doch, daß bei nur gute Butter verbrach.
Ja schälte, das stimmt. Du halt recht,
s' riedt sich laut Pfannkuchen.

Hedersleber Rübensaft
frisch eingetroffen, empfiehlt
Franz Boas, Fiedelstraße 10.

Faßendbreteln.
Von Sonnabend den 21. October tagl.
frische Faßendbreteln empfiehlt
Otto Rümpler, Kl. Ulrichstr. 6.

Die beste Feder:
AUG WEDDY
HALLERLEDER
Aug. Weddy,
Leipzigerstrasse 22.
Pfländer
auf's Reichtum belagert bistest,
Vorhüch zu jeder Laagezeit
A. Vollmer, Graefeweg 11, I.

Norddeutsche Fisch-Halle
Hersburgerstraße 163,
empfiehlt
frisches homm.
Gänsefleisch u.
Pökelfleisch.
Feinsten Magdeburg.
Sauerkohl, Senf-, Pfeffer-
u. saure Gurken,
Preisselbeeren,
Feinste Braunschweig. u. Thüring.
Wurstwaren.
Echte Frankfurt Würstchen,
Wiener Würstchen
à Paar 10 Pfg.
C. Stüwe.

Gute Kartoffeln,
Magnum bonum,
verkauft von der Komore weg Sonnabend
den 21. October
O. Ritter, Grundbesitzer 1.

Lüke's
Hotel u. Restaurant,
Magdeburgerstraße.
Sonnabend Mittag u. 12-3 Uhr
im Abonnement 85 Pfg.
Kartoffelsuppe,
saure Linsen u. Brisoletten
oder Rothwurst,
Gänsebraten,
Compot und Salat,
Butter u. Käse.
Abends von 6 Uhr ab:
Kalbskeule 80
Kartoffelpuffer 50
Pökelfleischen u. Saurek. 60

Wovon
spricht ganz
Halle?
Bitte die Rückseite zu
beachten!

Wer sein Vieh lieb hat, es frisch und
in gutem Zustande halten will, muss
stets vorrätig haben:
**v. Kobbe's Pferde-, Rindvieh-
u. Schweine-Fress-Mastpulver,**
Restitutionsmittel, sowie **Pulver A**
50 3/4 u. **M. 100.** Ferner **v. Kobbe's**
Viehtrach-Essenz, gegen Ungeziefen,
Räude und Haut-Ausschlag. In Dosen
a. 1, 1.50, 3 und 5 erhältlich bei
Ludwig Hartmann, Süd-Drogerie.

Linoleum
1 Doppelmagazin 2000 D. Mtr.
Walton-System,
allerhöchste, glatte Waare, mit
feinsten Holz-Plättchen auf
kommen, und bedeutend unter-
sonstigem Preise abzugeben.
Gebr. Buttermilch,
Halle, Landwehrstr. 9.
Telephon 508.
Linoleum.

Graue Haare, nach röm. und
griech. Methode, ohne schmerzhaft
zu färben, nur mit **Walter's** graue
Haarfarbe Adams Pl.
1.50 und 3.00. Nahezu kein
Flecken erregender, neuer
Haarfarbe Adams Pl. 1.50. Kost nur
mit Wasser. **Walter's**
Haarfarbe Adams Pl. 1.50.
C. Kaiser, Schneiderstr.
11. **A. Beck,**
Schneisestr. 1. **Ernst**
Walter, Phoenix-Druck-Geiststrasse.

Empfehle
mein stets großes Lager (erhöhtes hier
an Stelle) in neuen u. gebrauchten
Möbeln
aller Art in Eiche, Buchbaum, Nuss-
baum, in Birne, aus beständiger
tanneter, als Büffel, Derron und
Damen-Schreibtische, Verticous, Garni-
turen in Eiche u. Nuss, Bildh. u.
Wapp-Steine, einzelne Tafeln, Zu-
meist u. andere Einzelg. Wohlrich-
tliche u. andere jeder Art. Ansonstige
Rechtliche, sowie einzelne mit u. ohne
Plattirung. Selbsttische mit u. ohne
Wapp-Steine u. Schreibtischereie,
Reider u. Stuhndrucke, Leptide
u. u. m. wie bekannt billig u. reell.
Friedrich Peleke, Geißstr. 25.
Alle Möbel werden stets mit in
Zahlung genommen, auch gegen Baar
gekauft.